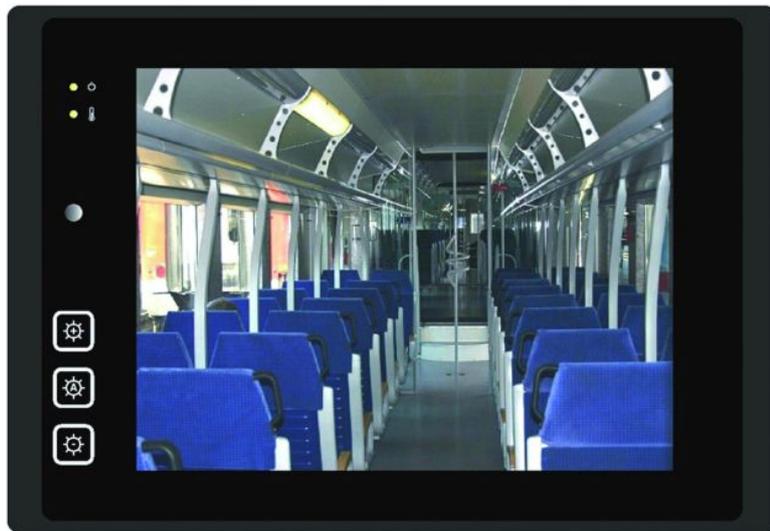


Rail-PC / Videomonitorre

Artikel vom **30. Juli 2018**

Fahrzeugausrüstung und Zubehör





Gersys GmbH 82515 Wolfratshausen

Das umfangreiche Angebot an HMIs (Human Machine Interfaces) wurde durch ein modulares Rechnersystem erweitert. In Anwendungsfällen wie bei Routern oder Gateways oder dezentralen Rechnerapplikationen wird in der Regel im Betriebsmodus kein Bildschirm benötigt. Für solche Applikationen wurde unser Rail-PC geschaffen, der unterschiedliche Hardwareschnittstellen (seriell, LAN, WLAN, GSM, GSM-R usw.) aufweist und somit auch als Protokollumsetzer (mit entsprechender Software) dienen kann. Aber auch als Datenverteilzentrum (Mini-MIP) oder „Datensammler und Verteiler“ bietet sich dieser Rechner an. Bei Bedarf wird der passende Monitor aus unserer VM-Serie über eine genormte Schnittstelle wie Display Port, DVI oder VGA angeschlossen. Der VC1900 basiert auf den in den HMIs bewährten Baugruppen mit der aktuellen Intel-Prozessorgeneration BayTrail (E38xx). Dies bedeutet, dass auf HMIs erstellte Software auf dem Rail-PC ohne Änderung läuft. Um maximalen Schutz gegen Störungen aus dem Bordnetz zu bieten, ist die VM1-Serie mit einer wartungsfreien, integrierten USV ausgestattet, die Pufferung erfolgt durch hochkapazitive Kondensatoren (Doppelschichtkondensatoren) im erweiterten Temperaturbereich. Ferner gewährleistet die USV auch ein sicheres Herunterfahren bei einer plötzlichen, eigentlich nicht vorgesehenen Abschaltung des Bordnetzes (Hauptschalter »aus« oder bei Wartungsarbeiten). Die meisten sogenannten Box-PCs, auch wenn sie für die Bahntechnik spezifiziert sind, erlauben meist keine vertikale Einbaulage. Beim VC1900 wird dieser Nachteil durch speziell angeordnete Kühlrippen (passives Kühlkonzept, also ohne Lüfter) vermieden, egal ob liegend oder stehend eingebaut, wird er immer zuverlässig arbeiten. Somit findet der Rail-PC auch in der kleinsten Nische Platz. Für modulare Lösungen (Rechner mit abgesetztem Display) bietet Gersys hoch zuverlässige, bahntaugliche Videomitore an. Über einen genormten Signaleingang, beim VC1500 eine Display Port-Schnittstelle (kurz: DP), wird die digitale Information auf dem TFT-Bildschirm dargestellt. Auch andere Eingangssignale wie DVI, HDMI oder VGA können mit Monitoren aus der VM-Serie visualisiert werden. Wie bei Gersys üblich, arbeiten die Videomitore im Nennspannungsbereich von 24 bis 110 V (+/- 40%). Eine automatische Helligkeitsregelung ist standardmäßig eingebaut, auch eine zusätzliche manuelle Steuermöglichkeit der Displayhelligkeit über drei Tasten ist möglich. Befestigt werden die Monitore über eine rückseitige VESA-Montagemöglichkeit; die Monitore sind aber auch als Einbaugeräte lieferbar. Optional sind auch Versionen mit Terminalfunktionalität, d. h. integriertem Touch Screen oder Tastatur, bestellbar.

Hersteller aus dieser Kategorie

Sitron Sensor GmbH

Nickelstr. 4

D-30916 Isernhagen

0511 72850-0

office@sitron.de

www.sitron.de

[Firmenprofil ansehen](#)
